



Förderschritte zu den Diagnoseaufgaben „Zählstrategien und Wahrscheinlichkeit“ (E,F,G): 2a,b

Übersicht über die Förderempfehlungen (Sekundarstufe 1):

1. Aufschreiben von Ergebnissen mehrstufiger Zufallsvorgänge I
2. Aufschreiben von Ergebnissen mehrstufiger Zufallsvorgänge II
3. Beschreiben eines Ereignisses eines mehrstufigen Zufallsvorganges
4. Nutzen der Begriffe „wahrscheinlich“ und „unwahrscheinlich“ aufgrund von Erfahrungen
5. Nutzen des subjektiven Empfindens für die Einschätzung von Wahrscheinlichkeiten
6. Nutzen wechselnder Darstellungsformen für Anteile I
7. Nutzen wechselnder Darstellungsformen für Anteile II
8. Nutzen wechselnder Darstellungsformen für Anteile III
9. Bestimmen der absoluten und relativen Häufigkeit
10. Vergleichen der absoluten und relativen Häufigkeit
11. Schlussfolgern von der relativen Häufigkeit auf die Wahrscheinlichkeit I
12. Schlussfolgern von der relativen Häufigkeit auf die Wahrscheinlichkeit II
13. Schlussfolgern von der relativen Häufigkeit auf die Wahrscheinlichkeit III
14. Veranschaulichen der relativen Häufigkeiten im Diagramm I
15. Veranschaulichen der relativen Häufigkeiten im Diagramm II
16. Unterscheiden von Wahrscheinlichkeit und relativer Häufigkeit
17. Abschätzen der absoluten Häufigkeit aufgrund der Wahrscheinlichkeit I
18. Abschätzen der absoluten Häufigkeit aufgrund der Wahrscheinlichkeit II
19. Angeben der Ergebnismenge
20. Zuordnen von Ergebnismengen
21. Angeben der Ergebnismenge eines zweistufigen Zufallsversuchs I
22. Angeben der Ergebnismenge eines zweistufigen Zufallsversuchs II
23. Zuordnen von Ereignissen und der Menge ihrer günstigen Ergebnisse
24. Angeben der Menge der günstigen Ergebnisse
25. Anwenden von „mindestens“ und „höchstens“
26. Angeben der Ergebnisse eines Gegenereignisses I
27. Angeben der Ergebnisse eines Gegenereignisses II
28. Angeben der Vereinigungsmenge („oder“) I
29. Angeben der Vereinigungsmenge II
30. Bestimmen der Mächtigkeit einer Menge
31. Erkennen von Gleichwahrscheinlichkeit I
32. Erkennen von Gleichwahrscheinlichkeit II
33. Erkennen von Gleichwahrscheinlichkeit III
34. Erkennen von Gleichwahrscheinlichkeit IV
35. Erkennen von Gleichwahrscheinlichkeit V
36. Berechnen der Wahrscheinlichkeit
37. Beachten der Gleichwahrscheinlichkeit bei der Berechnung der Wahrscheinlichkeit
38. Addieren von Wahrscheinlichkeiten I
39. Addieren von Wahrscheinlichkeiten II
40. Addieren von Wahrscheinlichkeiten III
41. Nutzen der Formel von Laplace I
42. Nutzen der Formel von Laplace II
43. Nutzen der Formel von Laplace III
44. Kennen der Wahrscheinlichkeiten des sicheren und unmöglichen Ereignisses
45. Beachten der Schnittmenge bei der Addition von Wahrscheinlichkeiten



46. Bestimmen der Wahrscheinlichkeit bei zweimaligem Ziehen
47. Ermitteln der Wahrscheinlichkeit beim Ziehen ohne Zurücklegen
48. Ergänzen eines vollständigen Baumdiagramms (einstufig)
49. Berechnen der Pfadwahrscheinlichkeiten
50. Zeichnen eines vollständigen Baumdiagramms (einstufig)
51. Ergänzen eines zweistufigen Baumdiagramms
52. Zeichnen eines vollständigen Baumdiagramms (zweistufig)
53. Herleiten der Ausgangssituation eines Experimentes aus einem Baumdiagramm
54. Nutzen der Pfadregel (Produktregel)
55. Rechnen mit der Pfadregel (Produktregel) I
56. Rechnen mit der Pfadregel (Produktregel) II
57. Nutzen der Gegenwahrscheinlichkeit I
58. Nutzen der Gegenwahrscheinlichkeit II
59. Zeichnen eines reduzierten Baumdiagramms I
60. Zeichnen eines reduzierten Baumdiagramms II
61. Anwenden des reduzierten Baumdiagramms und der Gegenwahrscheinlichkeit in einer Realsituation